Kostenrechnung I, Jahresabschluss und Auswertung des Jahresabschlusses

Aufgaben

1 Die Franz Bäckerei GmbH ist ein Lebensmittelproduktions- und Handelsunternehmen mit Sitz in Gersfeld (Rhön), das Brot-, Back- und Konditoreiwaren herstellt.
Als leitende Mitarbeiterin bzw. leitender Mitarbeiter der Rechnungswesenabteilung der Franz Bäckerei GmbH sind von Ihnen die folgenden Aufgaben zu bearbeiten bzw. Fragen zu klären.

1.1 Die Franz Bäckerei GmbH hat am 17.11. des Berichtsjahres einen Kleintransporter für die Auslieferung der Backwaren zu einem Bruttopreis in Höhe von 44.565,50€ erworben. Zusätzlich sind für den Kleintransporter Überführungskosten in Höhe von 535,50€ brutto angefallen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer gemäß AfA-Tabelle beträgt sechs Jahre. Der Umsatzsteuersatz beträgt 19%.

1.1.1 Berechnen Sie die Anschaffungskosten des Kleintransporters und erklären Sie die grundsätzliche Berechnungsweise sowie die Zusammensetzung der Anschaffungskosten.

(6 BE)

1.1.2 Berechnen Sie die Höhe der linearen Abschreibung sowie den Restbuchwert am Bilanzstichtag (31.12.) des Berichtsjahres und buchen Sie die Abschreibung.

(3 BE)

1.1.3 Neben der linearen und gegebenenfalls degressiven Abschreibungsmethode könnte der Kleintransporter unter bestimmten Voraussetzungen auch nach einer anderen Methode abgeschrieben werden.
Nennen Sie die Methode sowie deren Voraussetzungen.

(3 BE)

1.1.4 Im Folgejahr wird der Kleintransporter durch einen Unfall irreparabel beschädigt. Der entstandene Schaden wird nicht durch eine Versicherung ersetzt. Der beizulegende Wert des Kleintransporters am Bilanzstichtag (31.12.) des Folgejahres beträgt noch 1.000€.
Berechnen Sie die daraus resultierenden Aufwendungen und erklären Sie den handelsrechtlichen Wertansatz am Bilanzstichtag des Folgejahres.

(4 BE)

1.2 Gemäß Lagerdatei liegen für Dinkelvollkornmehl Typ 1050, 25 kg Sack, die im Material 1 aufgeführten Bestände bzw. Lagerbewegungen sowie der Tageswert am Bilanzstichtag (31.12.) vor.

1.2.1 Berechnen Sie im Rahmen der Verbrauchsfolgebewertung den jeweiligen Bilanzansatz der Mehlsäcke bei einer Bewertung nach der Fifo- bzw. der Lifo-Methode und begründen Sie den jeweils zulässigen handelsrechtlichen Wertansatz am Bilanzstichtag.

(6 BE)

1.2.2 Erläutern Sie die Fifo- und die Lifo-Methode und prüfen Sie die Sinnhaftigkeit einer Anwendung der Lifo-Methode für das Dinkelvollkornmehl.

(6 BE)

1.3 Aufgrund eines nicht lieferbaren Ersatzteils konnte ein defekter Backofen im Dezember des Berichtsjahres nicht mehr repariert werden. Am 27.12. liegt der Franz Bäckerei GmbH für die Reparatur und das benötigte Ersatzteil ein unverbindlicher Kostenvoranschlag über 583,10€ brutto vor. Die Reparatur soll im Januar des Folgejahres nachgeholt werden. Der Umsatzsteuersatz beträgt 19%.

1.3.1 Begründen und buchen Sie die hieraus resultierende handelsrechtlich notwendige vorbereitende Abschlussbuchung zum Bilanzstichtag (31.12.) des Berichtsjahres.

(4 BE)

1.3.2 Am 21.01. des Folgejahres geht die Rechnung nach erfolgreicher Reparatur des Backofens über 589,05€ brutto bei der Franz Bäckerei GmbH ein.
Buchen Sie den Rechnungseingang am 21.01. des Folgejahres.

(3 BE)

1.4 Ein anderer defekter Backofen konnte im Dezember des Berichtsjahres repariert werden. Die Rechnung über 273,70€ brutto geht erst am 05.01. des Folgejahres, aber rechtzeitig vor Bilanzaufstellung, bei der Franz Bäckerei GmbH ein.
Buchen Sie die handelsrechtlich notwendige vorbereitende Abschlussbuchung zum Bilanzstichtag (31.12.) des Berichtsjahres sowie den Rechnungseingang am 05.01. des Folgejahres.

(4 BE)

2 Laut Aussage des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks konnte sich das Bäckerhandwerk trotz starken Konkurrenzdrucks z.B. durch Discounter insgesamt gut behaupten. Die Franz Bäckerei GmbH beobachtet die Marktentwicklung gleichwohl besonders aufmerksam und befasst sich daher mit Jahresabschlussunterlagen eines wichtigen Konkurrenzunternehmens, der Back König GmbH, die über eine wachsende Anzahl an Filialen im Absatzgebiet der Franz Bäckerei GmbH verfügt. Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Finanz- und Rechnungswesen der Franz Bäckerei GmbH sind Sie beauftragt, die im Material 2 vorliegenden Bilanzen der Back König GmbH zu analysieren.

2.1 Erläutern Sie anhand von Beispielen die Bilanzpositionen „Immaterielle Vermögensgegenstände“ sowie „Aktive Rechnungsabgrenzung“.

(4 BE)

2.2 Erstellen Sie für das Vor- und Berichtsjahr eine Strukturbilanz nach vollständiger Gewinnverwendung mit den Positionen immaterielle Vermögengegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, Anlagevermögen gesamt, Vorräte, Forderungen, liquide Mittel, Umlaufvermögen gesamt, Gesamtvermögen, Eigenkapital, langfristiges Fremdkapital, kurzfristiges Fremdkapital, Fremdkapital gesamt sowie Gesamtkapital.

(10 BE)

2.3 Berechnen Sie auf der Grundlage der Strukturbilanz sowie der im Material 2 enthaltenen ergänzenden Angaben aus der Erfolgsrechnung der Back König GmbH für das Berichts- und Vorjahr die Kennzahlen Anteil des lang- und kurzfristigen Fremdkapitals, Anlagenintensität, Ausnutzungsgrad der Sachanlagen und Liquiditätsgrad II.

(8 BE)

2.4 Analysieren Sie die wirtschaftliche Situation und die Entwicklung der Back König GmbH unter Bezugnahme auf die gegebenen und ermittelten Werte.

(12 BE)

3 Die Franz Bäckerei GmbH, die großen Wert auf traditionelles Bäckerhandwerk legt, prüft aufgrund der steigenden Beliebtheit regionaler, nachhaltiger Produkte eine Expansion durch weitere Filialen im Landkreis ebenso wie die Rabattgewährung an örtliche Vereine. Um eine Entscheidung vorzubereiten, analysieren Sie als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter der Kostenrechnung verschiedene Kostenverläufe und Kalkulationsgrundlagen.

3.1 Für die Produktion von Brötchen hat die Franz Bäckerei GmbH zwei Knetmaschinen zur Verfügung. Pro Knetvorgang wird in einer Maschine Teig für 600 Brötchen hergestellt. In einer Schicht sind technisch sechs Knetvorgänge pro Maschine möglich. Tatsächlich werden 6 120 Brötchen pro Schicht hergestellt. Die Eröffnung einer weiteren Filiale würde dazu führen, dass ungefähr 1 000 Brötchen mehr abgesetzt werden könnten.

3.1.1 Berechnen Sie den aktuellen und zukünftigen Beschäftigungsgrad und diskutieren Sie die Durchführbarkeit einer steigenden Brötchenproduktion.

(5 BE)

3.1.2 Nennen Sie zu den im Material 3 skizzierten Kostenverläufen jeweils den Kostenbegriff in Abhängigkeit von der Beschäftigung und erklären Sie diese jeweils mithilfe eines auf die Franz Bäckerei GmbH bezogenen Beispiels.

(9 BE)

3.2 Die Franz Bäckerei GmbH kalkuliert mit einem Gewinnzuschlagssatz von mindestens 20%. Der Verkaufspreis von zehn Dinkelvollkornbrötchen beträgt 3,75€ brutto (Umsatzsteuersatz 7%).

3.2.1 Erklären Sie die Notwendigkeit, einen angemessenen Gewinn einzukalkulieren.

(2 BE)

3.2.2 Kalkulieren Sie den Gewinnzuschlagssatz der Bäckerei unter Berücksichtigung der in Material 4 gegebenen Daten.

(6 BE)

3.2.3 Der Gersfelder Sportverein kauft 2 000 Brötchen für das Sportfest am Sonntag und erhält einen Kundenrabatt in Höhe von 20%.
Kalkulieren Sie den Gewinnzuschlagssatz für 100 Brötchen, und beurteilen Sie die Rabattgewährung auch über kostenrechnerische Gesichtspunkte hinaus.

(5 BE)

Material 1

Bestände und Lagerbewegungen Dinkelvollkornmehl Typ 1050, 25 kg Sack, sowie Tageswert am Bilanzstichtag (31.12.)

	Datum	Anzahl Säcke	Anschaffungskosten pro Sack
Anfangsbestand	01.01.	200	19,00€
Zugänge	09.05. 08.11.	250 100	18,80€ 19,30€
Abgänge	17.04. 23.07.	150 100	
Schlussbestand	31.12.	300	
Tageswert	31.12.		19,10€

Material 2

Bilanzen der Back König GmbH

Aktiva	Berichtsjahr	Vorjahr	Passiva	Berichtsjahr	Vorjahr
Immaterielle Vermögensgegenstände	250.000€	230.000€	Gezeichnetes Kapital	5.750.000€	5.750.000€
Grundstücke und Gebäude	4.500.000€	4.250.000€	Gewinnrücklagen	1.160.000€	1.154.000€
Maschinen	2.380.000€	2.000.000€	Bilanzgewinn	720.000€	6.000€
Fuhrpark	510.000€	450.000€	Pensionsrückstellungen	300.000€	250.000€
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.340.000€	2.100.000€	Steuerrückstellungen	490.000€	430.000€
Wertpapiere des Anlagevermögens	55.000€	45.000€	Sonstige Rückstellungen	620.000€	540.000€
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	530.000€	740.000€	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.137.000€	2.240.000€
Unfertige Erzeugnisse	74.000€	92.000€	Verbindlichkeiten a. LL	1.792.000€	2.120.000€
Fertige Erzeugnisse	18.000€	33.000€	Passive Rechnungsabgrenzung	25.000€	30.000€
Forderungen a. LL	2.208.000€	1.840.000€			
Bank	960.000€	610.000€			
Kasse	105.000€	82.000€			
Aktive Rechnungsabgrenzung	64.000€	48.000€			
Vermögen	13.994.000€	12.520.000€	Kapital	13.994.000€	12.520.000€

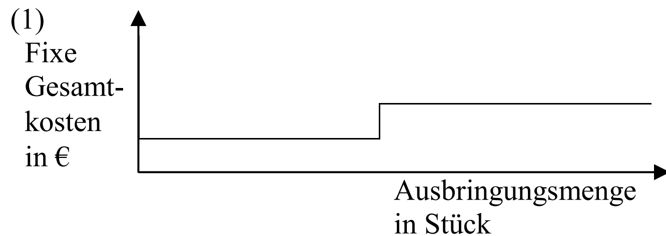
Ergänzende Angaben aus der Erfolgsrechnung der Back König GmbH:

		Berichtsjahr	Vorjahr
Gesamtleistung		61.500.000€	52.300.000€

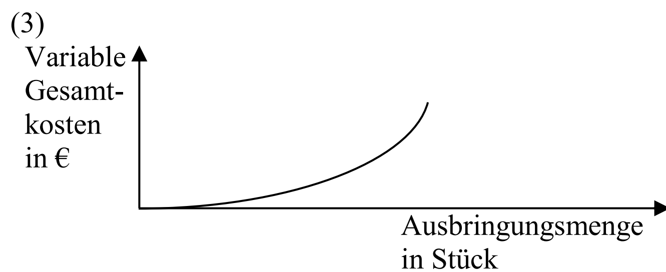
Beachten Sie:
Die Back König GmbH hat in den beiden hier betrachteten Geschäftsjahren auf eine Ausschüttung des Gewinns verzichtet. Die sonstigen Rückstellungen sind in beiden Jahren je zur Hälfte kurz- bzw. langfristig, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in beiden Jahren langfristig.

Material 3

Skizzierte Kostenverläufe in Abhängigkeit von der Beschäftigung







Material 4

Grundlagen der Zuschlagskalkulation für 100 Brötchen

5,00€	Mehl, Hefe, Wasser
9,00€	Personalkosten für das Wiegen der Rohstoffe, die Teigherstellung, das Belegen der Bleche, das Spülen der Schüsseln usw.
11%	Materialgemeinkostenzuschlagssatz
110%	Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz
12%	Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz
5%	Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz